

FORDERUNGEN DER AG ALTE MÜNZE DER KDFS

Stand 26.04.2018

Voraussetzung/Grundlage: Die Federführung der Entwicklung des Trägermodells und des Nutzungskonzeptes liegt bei der Kulturverwaltung.

1. Die "Alte Münze" wird ein Kulturstandort, dessen nicht-kommerzielle kulturelle Nutzung in gesicherter öffentlicher Trägerschaft festgeschrieben und unbefristet gesichert ist.
2. Das Trägermodell und das Nutzungskonzept für die "Alte Münze" als Kulturstandort wird in einem offenen, transparenten, partizipativen Prozess erarbeitet.
3. In die Entwicklung des Trägermodells und des Nutzungskonzeptes werden die Politik (Bezirk, Land und Bund), alle relevanten Verwaltungen, die BIM, die AG Alte Münze der Koalition der Freien Szene/die Koalition der Freien Szene, die freie Kulturszene mit allen Sparten gleichermaßen und auf Augenhöhe einbezogen.
4. Alle Beteiligten verständigen sich auf
 1. die verbindliche Zusage zur Beteiligung von Anbeginn,
 2. ein eindeutiges vorab geklärtes Mandat/Mitspracherecht,
 3. rechtzeitige Informationen über Termine, Fristen und Dokumente.
 4. eine Steuerungsgruppe mit allen im Antrag genannten Akteuren.
 5. einen zu Beginn des Vorhabens mit allen genannten Akteuren beschlossenen verbindlichen Zeitplan der einzelnen Schritte.
 6. eine von den oben genannten Stakeholdern akzeptierte Person zur Prozess-Steuerung, zur Dokumentation und Moderation.
5. Zur Entwicklung des Trägermodells werden Workshops mit internationalen best-practice Beispielen nicht-kommerzieller Kulturstandorte durchgeführt.

Kontakt: AG_AlteMuenze@koalition-der-freien-szene-berlin.de